Zeitschrift: Plan : Zeitschrift für Planen, Energie, Kommunalwesen und Umwelttechnik = revue suisse d'urbanisme

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Landesplanung

Band: 37 (1980)

Heft: 10

Artikel: Mehrplatzsystem für intelligente Datenerfassung

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-781948

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

und der Einzug der übrigen Gebühren auf EDV übernommen. Kurz: Berechnung und Fakturierung werden rationalisiert. Und bei jeder Fakturierung kann der VESR verwendet werden. Mit Vorteilen. Weshalb? Mit VESR ist es möglich, die Rechnung und den darin integrierten Zahlungsbeleg – den blauen – in einem Arbeitsgang auszufüllen, zu bedrucken. Hier ist also bereits eine wesentliche Vereinfachung festzustellen, weil Rechnungen und Zahlungsbelege nicht mehr von Hand zusammengeführt werden müssen. Fehlverpackungen sind eliminiert.
Auf den oben erwähnten Datenträgern stehen nebst der VESR-Teilnehmernummer, die zur Sortierung der ESR im Rechenzentrum der Postcheckabteilung dient, 9 Stellen für den einzuzahlenden Betrag und 15 Stellen für die individuelle Referenznummer zur Verfügung.
Eine Gemeinde kann somit in die Referenznummer wahlweise die Angaben aus der Einwohnerkontrolle und dem Steuerregister einbauen. Desgleichen übernimmt sie die Daten aus der Energieversorgung und ergänzt sie mit dem Datum der Fakturierung.

Mehrplatzsystem für intelligente Datenerfassung

Das neue Mehrplatzsystem Olivetti TC 1800 DE verfügt über eine Zentraleinheit mit bis zu 320 K-Bytes, an die sich – je nach Bedarf – bis zu neun Arbeitsplätze anschliessen lassen.
Das System TC 1800 DE ist eine Erweiterung der inzwischen bekannten und bewährten Modellreihe DE 700 und eignet sich – unterstützt durch eine leistungsstarke Dateiverwaltung – besonders für Anwendungen im Bereich der intelligenten Datenerfassung und -verarbeitung.
Das System kann völlig autonom arbeiten. Das heisst: es steuert den Datenfluss zwischen den Arbeitsplätzen und den eventuell angeschlossenen peripheren Einheiten, wie Magnetplatten, Magnetband oder Druckern. Seine Multiprozessorstruktur – überlappt arbeitende Prozessoren in der Zentraleinheit, in verschiedenen peripheren Einheiten und deren Arbeitsplätzen – bürgt für Leistungsfähigkeit und hohe Durchsatzrate.

Das System lässt sich über ein öffentliches oder privates Datenübertragungsnetz, aber auch an einen entfernten Zentralrechner anschliessen.
Dank der sehr weitgehenden Konfigurationsmöglichkeiten lässt sich das System an die jeweiligen Erfordernisse problemlos anpassen. Als Arbeitsplätze stehen wahlweise 260-, 480- oder 1920-Zeichen-Bildschirme zur Verfügung. Ausserdem lässt sich ein Programmgesteuerter Arbeitsplatzdrucker anschliessen.

Seitens der Zentraleinheit wird die Anzahl der Tastaturen bzw. Bildschirme sowie entsprechend der Art und Leistung der peripheren Geräte konfiguriert. Die Arbeitsplätze dürfen bis zu 500 m von der Zentraleinheit entfernt stehen.

Die Einsatzmöglichkeiten des TC 1800 DE reichen von der einfachen Datenerfassung bis hin zum «Distributed Data Processing» in allen Bereichen, wie zum Beispiel in Versicherungen, Industrie- und Handelsunternehmen, öffentlichen Verwaltungen und im Transportwesen.
Die von Olivetti entwickelte Basissoftware (Betriebssysteme, Terminalemulationen für den On-line-Betrieb, Dienst- und Hilfsprogramme) garantiert, zusammen mit der Kompatibilität zu anderen intelligenten Olivetti-Systemen, die nötige Kontinuität.
Die Anwendersoftware wird in FDT/FPL geschrieben, einer Cobol-ähnlichen, bildschirm-, transaktions- und problemorientiert aufgebauten Programmiersprache. FDT und FPL des Systems TC 1800 DE sind auf Source-Ebene kompatibel zum System DE 700.

Olivetti (Suisse) SA, 8036 Zürich

Leasing auch für die Gemeinde

Auch für die öffentliche Hand kann Leasing ein wertvolles Finanzierungsinstrument sein. Seit Jahren bedienen sich Wirtschaft und Gewerbe mit wachsendem Erfolg des Leasings.
Sicherlich gelten für das Leasing im kommunalen Bereicht nicht genau die gleichen Argumente wie für den gewerblichen Teil unserer Wirtschaft. Zur Bewältigung des gewaltigen Investitionsberges, dem sich die öffentliche Hand ständig gegenübergestellt sieht, muss jedoch jede Möglichkeit zu einer kostenoptimalen Finanzierung und Abwicklung der Investitions- und Finanzierungsentscheidungen miteinbezogen werden. Eine dieser Möglichkeiten ist das Leasing mit seiner Devise: «Nutzen ist wichtiger als besitzen.»

Anlagen-Leasing AG, CH-8039 Zürich

ALAG-LEASING Eine System-Entscheidung, die Sie stärker macht;

auch im kommunalen Bereich!

ALAG Anlagen-Leasing AG, Brandschenkestrasse 45, Postfach CH-8039 Zürich, Telefon 01 202 58 78

ALAG